

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

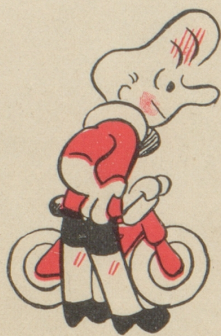
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

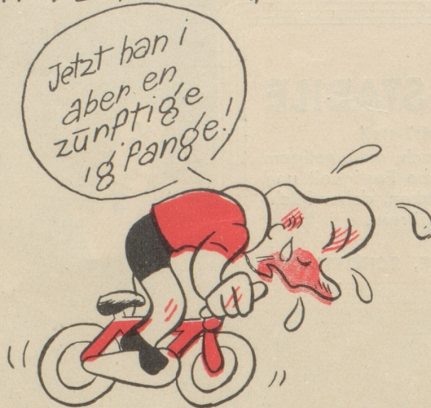
Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

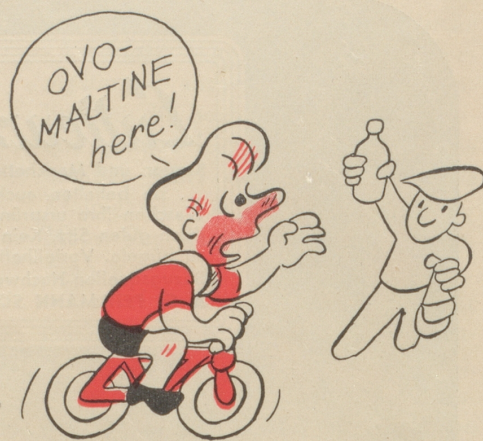
OVOMALTINE IN KAMPF MIT DEM "AST" !



START



NACH 100 Km.



VERPFLEGUNG

Die Kommissnägeln ...

«... tscha, von meinem jrossten Schreck soll ick Ihnen erzählen. Jenau jenommen krieje ick den allemal, went heest, et jibt weniger Zaster. Sie vastehn, weniger Pinke, Pinke.» Hierbei machte der Berliner Junge mit Daumen und Zeigefinger die Bewegung des Geldzählens. «Ach, wissense, et is ja bei die Rennerei ejal wat los. Aba een ganz verfluchter Schreck is mich denn doch bei die Fahrt nach Lujano in die Beene jefahren. Die Namens von die Ortschaften wees ick nadürlich nich mehr. Et war een Hundewetter! Einfach doll! Ick hatte mir von die Jruppe loslösen können und jondle solo mang die Felsen durch. Jrossartig im Schuss sause ick bergab. Kurve, nochmals Kurve, wieda Kurve, noch son Biest. Eene ganz varückte Fahrerei. Plötz-

lich sehe ick keene fumzig Meta vor mich de Strasse voller schwarzer kleiner Punkte... Nanu, wat is denn det? Emil, sage ick mir, Emil pass man uf, et kommt ne Katastrophe, en ganz vadammta Schlamassel! Dahamse ja die ganze Strasse mit Kommissnägeln jespickt... Ick vesuche uf die Seite zu halten und zu stoppen, aba et nutzt nischt. Et is zu späte. Un in voller Fahrt jage ick durch de Schuhnägeln. Ick denke in die nächste Sekunde umarmste de Mutter Erde und hast een Loch, wien Tella so jross in die Visage. Aba nischt passiert, rein jar nischt, sage ick Ihnen. Un ehe ick mir vom Schreck erholen kann, fahre ick durch ne neue Ladung...

Na ja, Sie haben man gut lachen, Mann, Sie kennen die Fabrikation von die Ziejen... Aba unsereins hat ja keenen blauen Dunst von som Ziejendreck...»

Wie schnell fährt ein Velo

Schweizer Rekorde:

Distanzrekorde mit stehendem Start:

500 m in 37 1/2 Sekunden	1933
350 km in 10:47:16 1/5 Stunden	1928
1 km mit fliegendem Start in 1:11 Minuten.	

Zeitrekorde:

1/2 Stunde	21.125 km	1927
12 Stunden	389.935 km	1928

Distanzrekorde mit Schrittmachern:

10 km	7:56 1/2 Minuten	1927
100 km	1:20:16 2/5 Stunden	1924

Weltrekorde:

Stundenweltrekord ohne Schrittmacher:

1893	Franzose	35 Kilometer 325 Meter
1914	Schweizer	44 Kilometer 247 Meter
1933	Franzose	44 Kilometer 777 Meter
1935	Italiener	45 Kilometer 90 Meter

Distanzrekorde ohne Schrittmacher:

500 m in 34 Sekunden	1934
350 km in 10:47:16 1/5 Stunden	1928

Der neue

Mild
süffig
stets die gleiche Qualität

HEDIGER

Stumpfen